



## Liebe Freundinnen und Freunde des IGER,

tatsächlich, es ist Advent und das Jahresende naht. Höchste Zeit also, dass Sie wieder einmal etwas vom Freundeskreis und aus dem IGER hören! Wirklich höchste Zeit, denn im Sommer ist unser traditioneller Brief an Sie aus organisatorischen Gründen leider nicht zustande gekommen. Das steigert jedoch die Spannung auf das, was in der Zwischenzeit in unserem Bildungsinstitut so alles passiert ist. Und in der Tat: Es gibt große Neuigkeiten:



### Das IGER hat eine neue Leitung!

Wir freuen uns, mit Frau GERALDINA CAMARGO FERNÁNDEZ seit dem 1. September

- ... wieder eine Frau an der Spitze des IGERs zu haben
- ... mit der bisherigen stellvertretenden Generaldirektorin des Aufsichtsrates ASEK jemand mit IGER-Erfahrung in der Leitung zu wissen
- ... eine ausgewiesene Bildungsexpertin (Promotion in Pädagogik, Lehramtsstudium) gewonnen zu haben, die dazu noch lange im Management von Schulbuchverlagen tätig war
- ... eine Guatemaltesin an oberster Stelle des IGERs zu haben, die seit ihrer jesuitischen Ausbildung in Guatemala-City die Mission lebt, in ihrem Land für gerechte Bildungschancen zu kämpfen und gerade den Benachteiligten durch umfassende

Ausbildungszugänge Voraussetzungen für eine gesellschaftliche Teilhabe zu schaffen

Der Freundeskreis hat Geraldina Camargo sofort durch unseren Vorsitzenden Dr. Heinz Detlef Stäps die Freundschaft und vor allem unsere Unterstützung zugesichert: „Wenn Sie Hilfe brauchen, lassen Sie es uns wissen. Bitte fühlen Sie sich unter Freunden. Wir haben für Ihre Sorgen, Fragen und Nöte immer ein offenes Ohr und laden Sie ein, vertrauensvoll nicht nur von den Erfolgen des IGER, sondern auch von Schwierigkeiten oder Misserfolg zu berichten.“



Diese Botschaft sei auch in Ihrem Namen, also in dem weit gefassten Freundeskreis der Wohltäterinnen und Wohltäter des IGER, ausgesendet, da wir den angesprochenen engen und vertrauensvollen Kontakt nach Guatemala auch mit unserem Spenderkreis teilen wollen.

Wo jemand Neues kommt, da ist jemand gegangen und deshalb sollen hier zum Abschied von Guillermina Herrera deren große Verdienste um das IGER während ihrer fünf Jahre als Direktorin gewürdigt werden. Guillermina, wie wir sie bei unseren zahlreichen persönlichen Begegnungen nennen durften, hat sich nach Ihrer Universitätslaufbahn mit vollem Einsatz in die Leitung dieses großen und komplexen Bildungsinstituts geworfen und nachhaltige Akzente gesetzt. Insgesamt kann man an sehr vielen Stellen sehen, dass unter ihrer Führung das IGER einen großen Sprung in Professionalität, Effizienz und Modernität gemacht hat. Als Stichworte seien nur das veränderte Organigramm, die Neukonzeption des eigenen edukativen Senders Sónica, die Gründung eines kommerziellen Schulbuch-Verlages



Auf dem Foto oben sehen Sie Geraldina Camargo und unten rechts Guillermina Herrera.

und die Innovation der digitalen Lehrprogramme auf Laptops genannt.

Bis zu ihren gesundheitlichen Problemen, die sie jetzt zwingen, den Leitungsstab zu übergeben, war sie eine unermüdliche Kämpferin für die Landsleute, denen Chancen aufgrund von fehlenden finanziellen Mitteln vorenthalten wurden, und vor allem auch für die Maya-Bevölkerung, deren kulturellen Reichtum sie immer und zentral auch über die indigenen Sprachprogramme des IGER gefördert hat. Wir danken Guillermina von Herzen für alles, wünschen ihr im Ruhestand Gesundheit und sind froh, dass sie als Ehrenmitglied im Aufsichtsgremium ASEC weiter ihre Erfahrung und Meinung einbringen wird. Gebündelt lautet unser Dank auf Deutsch „Vergelt´s Gott!“ und auf Spanisch „Qué Dios le bendiga!“

Und jetzt, liebe Freundinnen und Freunde des IGER, sprechen wir weniger über Personen, sondern über ... Geld!

So sieht der 1-Quetzal-Schein in Guatemala aus. 255 Stück davon müssen IGER-Schüler aufbringen, um sich für ein Schuljahr einzuschreiben. Diese Einschreibungsphase ist gerade zu Ende gegangen, denn im Januar beginnt in Guatemala das neue Schuljahr.



### 255 Quetzales entsprechen umgerechnet genau 28,66 Euro. Was könnte uns diese Zahl sagen?

**Erstens:** Auch in Guatemala gilt „Was nichts kostet, ist nichts wert“. Das IGER zählt auf Schüler, die den Wert von Bildung erkannt haben und bereit sind, dafür einen Beitrag im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu entrichten. Nicht zuletzt ein wichtiger Grund dafür, dass die Abrecher-Zahlen weiter recht niedrig sind.

**Zweitens:** Selbst die 28,66 € sind für viele Personen und Familien schlichtweg nicht aufzubringen, obwohl der Lernwille groß ist. Immer wieder (und angesichts der sich massiv verschlechternden Wirtschaftslage Guatemalas zunehmend häufiger) erreichen das IGER Bitten um Stipendien. Momentan können nur in gezielten Fällen Kostenbefreiungen gewährt werden. Seit vielen Jahren bemüht sich das IGER, Stipendien für ein Studienjahr auf Antrag zu vergeben. Einiges ist da möglich, aber bei Weitem nicht alle Anträge können bewilligt werden. Es fehlen schlicht die dafür nötigen Geldscheine.



Eines der Plakate, mit denen das IGER auch auf Facebook für verschiedene Kurse wirbt.

**Drittens:** Die 28,66 € könnten Sie doch bei Ihren anstehenden Weihnachts-Einkäufen im Hinterkopf haben. Und angesichts der übervollen Auslagen in den Geschäften und beim beachtlichen Preisniveau für alles mögliche Zeug, käme mir da eine tolle Idee für eine sinnvolle und mensch-bewusste Weihnachtsinvestition. Sie wissen, was ich meine...?

Mit dieser Kaufempfehlung, die über die unten aufgeführte Kontonummer problemlos abzuwickeln ist, möchte ich aber auch meinen herzlichen Dank verbinden – an Sie, die Sie im Lauf des Jahres Ihre Verbundenheit mit dem IGER auch in montärer Art und Weise zum Ausdruck gebracht haben. Ich wiederhole nun Ihnen gegenüber das oben bereits genannte „Qué Dios les bendiga!“ Bleiben Sie unserem IGER auch in Zukunft treu.

Damit übermittele ich auch die besten Wünsche all unserer Freundeskreis-Mitglieder an Sie für eine erfüllte Adventszeit und gesegnete Weihnachten. Möge das neue Jahr es gut mit uns allen und unserer Welt meinen!

Es grüßt Sie herzlich,

Andreas Walch

IGER – Instituto  
Guatemalteco de  
Educación Radiofónica  
11 avenida, 18-45 Zona 2  
Ciudad Nueva, Guatemala  
[www.iger.edu.gt](http://www.iger.edu.gt)

Diözese  
Rottenburg-Stuttgart  
Referat Weltkirche  
Postfach 9  
72101 Rottenburg  
Tel. (07472) 169-660  
[weltkirche@bo.drs.de](mailto:weltkirche@bo.drs.de)

Jesuitenmission  
Königstraße 64  
90402 Nürnberg  
Tel. (0911) 2346-160  
[prokur@jesuitenmission.de](mailto:prokur@jesuitenmission.de)